

Mori Umbrella Fund plc
3 Dublin Landings
North Wall Quay
Dublin 1
Irland

14. September 2022

Sehr geehrter Anteilseigner, sehr geehrte Anteilseignerin,

hiermit informieren wir Sie, dass sich der Sitz von Mori Umbrella Fund plc mit Wirkung ab 1. September 2022 von 25-28 North Wall Quay, Dublin 1, D01 H104 zu 3 Dublin Landings, North Wall Quay, Dublin 1 geändert hat.

Wie Sie wissen hat sich der Vorstand von Mori Umbrella Fund Plc (der Fonds) angesichts des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine nach reiflicher Überlegung dazu entschieden, dass es im besten Interesse der Anteilseigner und Anteilseignerinnen ist, den Handel mit den Teilfonds Mori Eastern European Fund und Mori Ottoman Fund mit Wirkung ab 28. Februar 2022 auszusetzen. Seitdem haben der Vorstand, der Investmentmanager und der Fondsverwalter die Entwicklung des Konflikts genau verfolgt. Mit dieser Mitteilung wollen wir Sie über den aktuellen Stand sowie über die bisher ergriffenen Maßnahmen informieren.

Die Teilfonds enthalten russische Aktien, die lokal an der Moskauer Börse (MOEX) gelistet und gehandelt werden. Darüber hinaus enthalten sie sogenannte GDRs (Global Depository Receipts) russischer Emittenten, die an internationalen Börsen, insbesondere dem London Stock Exchange (LSE), gelistet und gehandelt werden.

Kurz nach Beginn des Krieges schloss die MOEX und der Handel russischer GDRs am LSE wurde ausgesetzt, wodurch die beiden Teilfonds Anteile russischer Emittenten weder lokal noch international handeln konnten. Aus diesem Grund entschied sich der Vorstand des Fonds Anfang März dazu, alle russischen Wertpapiere in Portfolios solange mit „Null“ zu bewerten, bis diese Positionen wieder handelbar werden. Seitdem blieb der Handel von GDRs am LSE ausgesetzt. MOEX öffnete jedoch wieder und nahm den Handel ausschließlich für einheimische Anleger und Anlegerinnen wieder auf. Da nicht-einheimische Anleger wie die Teilfonds noch nicht wieder zum Handel zugelassen sind, ist der Vorstand des Fonds nach wie vor der Ansicht, dass diese Positionen weiterhin mit Null zu bewerten sind.

Im Mai führten MOEX und die russische Zentralbank einen Mechanismus für GDR-Inhaber ein, mit dem diese ihre GDRs in lokale Aktien umwandeln und in sogenannte „S-Typ-Konten“ transferieren können. Daraufhin ergriff der Fonds die notwendigen Maßnahmen, um ein S-Typ-Konto für seinen russischen Aktienbesitz zu errichten. Die GDR-Umwandlung begann im Juni. Aufgrund der Verabschiedung des 6. Sanktionspakets der EU, das für einige Grauzonen und Konfliktbereiche sorgte, wurde die Umwandlung im Sommer ausgesetzt. Im Juli konnten einige Unklarheiten ausgeräumt werden, woraufhin der

Umwandlungsprozess im August fortgesetzt wurde. Mittlerweile konnten beide Teilfonds einen Teil ihrer GDR-Positionen in lokale Aktien umwandeln; der Prozess ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Derzeit unterteilen die russischen Behörden nicht-einheimische Anleger in solche aus „freundlichen“ und „nicht-freundlichen“ Ländern. Da der Fonds sein Domizil in der EU hat, ist er aktuell in der Kategorie „nicht-freundliches Land“ eingestuft. Wir haben Berichte erhalten, die nahe legen, dass sich der russische Markt allmählich wieder für nicht-einheimische Anleger aus „freundlichen“ Ländern öffnet, was einen Schritt in die richtige Richtung darstellt. Legt man jedoch die von uns bislang erhaltenen Rückmeldungen zugrunde, erscheint es unwahrscheinlich, dass sich der Markt vor Ende 2022 für den nicht-einheimischen Handel aus sogenannten „nicht-freundlichen“ Ländern öffnen wird.

Trotz dieser Ereignisse und der erheblichen wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen des Konflikts konnte der Großteil der russischen Unternehmen in den Teilfonds von den Gas-, Öl- und Rohstoffpreisen in Rekordhöhe profitieren und für 2022 sehr gute Betriebs- und Finanzergebnisse verzeichnen. Darüber hinaus hat sich der russische Rubel aufgrund des rekordhohen Leistungsbilanzüberschusses, den Russland seit Beginn des Krieges erzielt hat, aufgewertet und ist von 105 RUB gegenüber dem US-Dollar am 28. Februar 2022 auf 60 RUB am 31. August 2022 gestiegen.

Was den nicht-russischen Teil der Portfolios anbelangt, so wurde eine aktive Verwaltung mit erhöhter Vorsicht durchgeführt. In Folge dessen veräußerte der Investmentmanager im März/April die relativ weniger liquiden Positionen und beschloss, in Zeiten besonders großer Unsicherheit eine größere Barposition als üblich zu halten. Der Fondsverwalter erstellt täglich einen indikativen Nettoinventarwert (NAV), um die Risikoparameter der Teilfonds zu überprüfen.

Die folgende Tabelle zeigt den aktuellen offiziellen NAV sowie den indikativen NAV (basierend auf allen mit Null bewerteten russischen Wertpapieren) der Teilfonds:

	Gesamter offizieller NAV 25. Feb 22	Gesamter indikativer NAV* 31. Aug 22
Mori Eastern European Fund	EUR 45.074.852,34	EUR 24.873.151,41
Mori Ottoman Fund	EUR 18.399.171,58	EUR 11.528.932,82

***basierend auf allen mit Null bewerteten russischen Wertpapieren.**

Der Vorstand plant die Aussetzung des Handels aufzuheben, sobald der Markt für nicht-einheimische Anleger wie Mori Umbrella Funds Plc wieder zugänglich ist. Der Vorstand und der Manager werden alle Entwicklungen weiterhin genau verfolgen und Sie auf dem neuesten Stand halten. Wenn Sie noch offene Fragen haben, können Sie uns gerne unter info@mori-capital.com kontaktieren.

Entfernung des MSCI EM Europe 10/40 Index

Bitte beachten Sie, dass beabsichtigt ist, den Prospekt der Gesellschaft und der einzelnen Teilfonds zu aktualisieren, um die Verweise auf den MSCI EM Europe 10/40 Index (der Index) zu streichen, da die Teilfonds nicht mehr unter Bezugnahme auf eine Benchmark verwaltet werden. Die Änderung spiegelt wider, dass der Index seit der Streichung von Russland nicht mehr als repräsentativ für die Portfolios der Teilfonds angesehen wird.

Es ist auch beabsichtigt, die Möglichkeit, eine Performancegebühr für Anteile der Klasse B zu erheben, als Folge der Entfernung des Index für den Mori Eastern European Fund abzuschaffen.

Die vorgeschlagenen Änderungen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung der irischen Zentralbank und eine aktualisierte Fassung des Prospekts wird nach der Zustimmung veröffentlicht werden.

Informationen für österreichische Anleger und Anlegerinnen:

Der Unternehmensprospekt, die KIIDs, der Gesellschaftsvertrag, der aktuelle Jahresbericht und der Halbjahresbericht sind kostenlos bei der österreichischen Einrichtung in Papierform verfügbar. Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich.

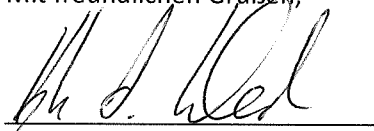
Informationen für deutsche Anleger und Anlegerinnen:

Der Prospekt, die wichtigen Anlegerinformationen, der Gesellschaftsvertrag, der aktuelle Jahresbericht und der Halbjahresbericht sind kostenlos bei der deutschen Einrichtung in Papierform verfügbar. GerFIS – German Fund Information Service UG (Haftungsbeschränkt), Zum Eichhagen 4, 21382 Brietlingen, Deutschland.

Informationen für schweizerische Anleger und Anlegerinnen:

Kopien der Satzung, des Prospektauszugs, der wichtigen Anlegerinformationen sowie des Jahres- und Zwischenberichts der Gesellschaft sind kostenlos beim Vertreter: Waystone Fund Services (Switzerland) SA, Av. Villamont 17, 1005 Lausanne, Schweiz und bei der Zahlstelle in der Schweiz verfügbar: NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1 | am, Bellevue, Postfach, 8024 Zürich, Schweiz.

Mit freundlichen Grüßen,



Für und im Auftrag von Mori Umbrella Fund Plc.